

Unter diesem Menüpunkt werden alle im System angelegten Benutzer in einer Tabelle angezeigt. In der Tabelle können jederzeit neue Benutzer hinzugefügt oder bearbeitet werden. Zusätzlich kann über die Suchfunktion nach einem bestimmten Benutzernamen gesucht werden. Darüber hinaus stehen verschiedene Filter zur Verfügung, um z.B. nur Benutzer mit Administratorrechten anzuzeigen.

Die im System angelegten Benutzer können als CSV-Datei exportiert werden. Ein Import von Benutzern über eine CSV-Datei ist ebenfalls möglich.

### **Masseneditieren von Benutzern**

KentixONE bietet die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen für verschiedene Benutzer gleichzeitig zu ändern. Dies ist hilfreich, wenn z.B. eine neue Alarmgruppe mehreren Benutzern zugewiesen werden soll. Dazu werden alle zu bearbeitenden Benutzer markiert und mit dem Bearbeiten-Icon unterhalb der Tabelle bearbeitet. Die ausgewählten Einstellungen können sowohl für alle markierten Benutzer einzeln (Bearbeiten) als auch über ein zentrales Eingabefeld für alle Benutzer gleichzeitig (Überschreiben) gesetzt werden.

### **KentixONE-GO Zugang verwalten**

Sobald KentixONE-GO auf dem Gerät aktiviert wurde, kann jedem Benutzer individuell der Zugang gewährt werden.

Dazu erscheint nach einem Klick auf das KentixONE-GO Icon ein Fenster, in dem die E-Mail-Adresse des Benutzers hinterlegt ist. An diese Adresse wird eine Einladung zum KentixONE-GO Dienst versendet. Der Benutzer muss die Einladung bestätigen, um den Zugang zu aktivieren.

Die Einladung kann nur an die E-Mail-Adresse gesendet werden, die dem Benutzer in KentixONE zugeordnet ist.

Sobald die Einladung versendet wurde, wird das KentixONE-GO Icon des Benutzers grün hinterlegt.

### **Konto-Einstellungen**

Um einen Benutzer anlegen zu können, müssen mindestens der Benutzername, der vollständige Name sowie die Benutzergruppe konfiguriert werden.

Für den Zugriff auf die Weboberfläche eines KentixONE-Gerätes benötigt der Benutzer ein Passwort, mit dem er sich in Kombination mit dem Benutzernamen anmelden kann.

Um Benachrichtigungen des Systems per E-Mail zu erhalten, kann eine E-Mail-Adresse konfiguriert werden. Die Konfiguration einer E-Mail-Adresse aktiviert nicht automatisch Benachrichtigungen über diesen Kanal. Dazu müssen die entsprechenden Berechtigungen in der Kategorie „Benachrichtigungen“ gesetzt werden.

Ein Benutzer benötigt immer eine der drei verfügbaren Rechtstufen. Als Standardbenutzer hat er eine Benutzergruppe, die seine Berechtigungen im Webinterface bestimmt, sowie ihm zugewiesene

Alarmgruppen und Zutrittsprofile. Der Zugriff und die Anzeige von Logbüchern sowie die Detail View sind auf diese beschränkt. Ein Administrator hat uneingeschränkten Zugriff auf das System und kann alle Funktionen der Weboberfläche nutzen. Ein Gastbenutzer hat keinen Zugriff auf die Weboberfläche und die Überwachungsfunktionen. Diese Rechtestufe ist für Benutzer vorgesehen, die nur die Zutrittsfunktionen nutzen sollen.

Die zugewiesenen Alarmgruppen erlauben einem Benutzer, diese Alarmgruppen und ihre untergeordneten Geräte in der Detail View zu sehen. Mit der entsprechenden Berechtigung aus der Benutzergruppe kann er die Alarmgruppen scharf und unscharf schalten sowie Alarmer quittieren.

Die Zutrittsprofile legen fest, wann ein Benutzer welche DoorLocks öffnen darf. Dies gilt für Öffnungen per RFID-Transponder, Fernöffnung und über die KentixONE-GO App.

Ein Benutzerkonto kann sowohl manuell als auch automatisch aktiviert oder deaktiviert werden. Für eine automatische Aktivierung oder Deaktivierung muss lediglich das entsprechende Datum und die gewünschte Uhrzeit angegeben werden.

## Benachrichtigungen

Für jeden Benutzer kann festgelegt werden, über welchen Benachrichtigungsweg die verschiedenen Alarmtypen signalisiert werden.

Jeder der fünf Alarmtypen hat eigene Konfigurationsmöglichkeiten für seine Benachrichtigung. Sowohl für Alarmer (rote Umrandung) als auch für Warnungen (gelbe Umrandung) kann festgelegt werden, über welchen Benachrichtigungsweg informiert werden soll.

Die Benachrichtigung per E-Mail steht auf allen KentixONE-Geräten zur Verfügung, erfordert jedoch einen konfigurierten SMTP-Server oder ein aktives KentixONE-GO-Abonnement.

Bei Geräten mit aktiver SIM-Karte, die bei SiteManager und AlarmManager möglich sind, kann auch die Benachrichtigung per SMS konfiguriert werden. Dazu muss in der Kategorie „Allgemein“ eine Mobiltelefonnummer hinterlegt werden.

Bei einem aktiven KentixONE-GO Abonnement steht zusätzlich die Möglichkeit der Benachrichtigung per Push-Benachrichtigung zur Verfügung. Um diesen Dienst nutzen zu können, muss die KentixONE-GO App installiert und das entsprechende System konfiguriert sein.

## Abrechnung

Hier kann ausgewählt werden, welche Abrechnungen ein Benutzer erhält. Abrechnungen enthalten die Verbräuche und Kosten von definierten SmartMetern und SmartPDUs zu definierten Tarifen. Diese können im Menü unter SmartPDU/Abrechnungen konfiguriert werden. Standardmäßig werden die Abrechnungen per E-Mail versendet.

## Allgemein

In dieser Kategorie werden zusätzliche Informationen und Berechtigungen des Benutzers konfiguriert.

Für eine SMS-Benachrichtigung des SiteManagers oder AlarmManagers benötigt der Benutzer eine Telefon- oder Handynummer. Diese ist im Format +49 ... anzugeben.

Wenn im System DoorLock-WAx mit Ziffernfeld verwendet werden und die PIN-Authentifizierung aktiv ist, kann einem Benutzer eine PIN zugewiesen werden. Die erforderliche Länge der PIN hängt von der Einstellung unter Konfiguration/Sicherheit ab.

Um sicherzustellen, dass Türen auch bei einem Kommunikationsausfall zwischen DoorLocks (nur batteriebetrieben) und AccessManagern geöffnet werden können, kann dem Benutzer ein Notzutritt zugewiesen werden. Kann ein DoorLock seinen AccessManager nicht erreichen, bedeutet dies, dass keine Zutrittsauswertung stattfinden kann. Benutzer mit Notzugriff können die Tür in diesem Fall trotzdem öffnen. Da es sich hierbei um eine reine Sicherheitsfunktion handelt, wird empfohlen, diese Berechtigung nur ausgewählten Benutzern zu erteilen. Achtung: Notzutritte werden erst bei der ersten Buchung nach dem Speichern des Benutzers an die Türschlösser übertragen.

Die Transponder-ID ist die ID des RFID-Transponders, mit dem der Benutzer an DoorLocks buchen kann. Ist keine Transponder-ID hinterlegt, können Türen nur über die Fernöffnung oder die App geöffnet werden.

Soll der Benutzer Alarmgruppen scharf und/oder unscharf schalten können, muss die entsprechende Berechtigung gesetzt werden.

## API-Zugang

Jedem neu im System angelegten Benutzer wird ein API Bearer-Token zugewiesen. Dieser Token dient zur Autorisierung für die KentixONE SmartAPI (Application Programming Interface).